

**Sitzungsvorlage DS 2010/438**

Tiefbauamt  
Herr Bernhard Kordeuter  
(Stand: 11.11.2010)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ortschaftsrat Eschach**  
öffentlich am 23.11.2010

**Straßenbeleuchtung**  
- Nachtabschaltung  
- Umstellung auf LED-Leuchten

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Straßenbeleuchtung wird in Wohngebieten in Zukunft nachts abgeschaltet. Die betroffenen Wohngebiete und die Abschaltzeiten sind noch festzulegen.
2. Soweit wirtschaftlich, werden bei Modernisierungen LED-Leuchten verwendet.

## **Sachverhalt:**

### **Vorgang**

Die FDP-Gemeinderatsfraktion hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen, die Straßenbeleuchtung in Wohngebieten zwischen 0:30 und 5:00 Uhr ganz abzuschalten. Als Ziel wird eine Einsparung von 100.000 € genannt, die je hälftig zur Konsolidierung des Haushaltes und zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung verwendet werden soll.

Die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen haben beantragt, die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen mit Vorteilen der Insektenfreundlichkeit und der Senkung des Energieverbrauchs.

### **Nachabschaltung der Straßenbeleuchtung**

In vielen ländlich geprägten Gemeinden, so auch in der Ortschaft Schmalegg, wird die Straßenbeleuchtung teilweise oder ganz abgeschaltet. Rechtlich ist dies möglich, wenn das Verkehrsaufkommen von Kraftfahrzeugen und Fußgängern in dieser Zeit gleich Null ist. Vorstellbar wäre eine Nachabschaltung in reinen Wohngebieten. In welcher Höhe die Stromkosten gesenkt werden können kann erst ermittelt werden wenn festgelegt ist, welche Gebiete abgeschaltet werden. Zu entscheiden ist in einem ersten Schritt, ob einer Nachabschaltung in reinen Wohngebieten zugestimmt wird.

Bei Zustimmung wird ein Umsetzungskonzept erarbeitet, das im Ortschaftsrat zur Beratung vorgestellt wird.

### **Umstellung auf LED-Leuchten**

Von allen Herstellern werden inzwischen LED-Leuchten angeboten. Die Entwicklung der LED's geht rasant voran. Derzeit bringen die neusten LED's etwa 120 Lumen pro Watt. Experten sagen voraus, dass bis 2015 die Lichtausbeute ca. 250 Lumen pro Watt betragen wird. Deshalb raten seriöse Hersteller eher dazu, mit einer "großflächigen" Umstellung noch zuzuwarten. Derzeit ist die Anschaffung von LED-Leuchten nur dann wirtschaftlich, wenn veraltete Leuchten mit geringen Lichtpunkthöhen ersetzt werden müssen. Hinsichtlich der Insektenfreundlichkeit sind die LED-Leuchten schon heute allen anderen Systemen überlegen.